

**Die Neuausrichtung der Weisheit
(The Recalibration of Wisdom)****Lima, Peru, 27. November 2011**

Dies ist eine wichtige Durchgabe, denn sie bestätigt nicht nur eine Maya-Prophezeiung aus Kryon-Buch Bd. 8 (2000)*¹ über die *"Reise der gefiederten Schlange"*, sondern stellt auch ein Missverständnis darüber gerade, wie sich die Weisheit des Planeten verlagert. Die Weisheit des Planeten verlagert sich nicht, sie richtet sich vielmehr an einer neuen, sanfteren Quelle aus. Diese Durchgabe ist kürzer als die meisten anderen Durchgaben auf dieser Seite.
(Lee Carroll)

Kryon

Die Neuausrichtung der Weisheit

**Lee Carroll / Live Kryon Channeling "The Recalibration of Wisdom"
Lima, Peru, 27. November 2011**

Diese Informationen stehen Ihnen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur Verfügung. Das Urheberrecht und alle Rechte des Verkaufs in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber.

[http://www.kryon.com/k_channel11_Lima-11.html]

Übersetzung: Karla Engemann

Als Hilfe für die Leser/innen wurde dieses Channeling [durch Lee und Kryon] zum besseren Verständnis noch einmal durchgesehen. Das Live-Geschehen enthält oft eine Energie für eine bestimmte Art der Kommunikation, was die gedruckte Seite nicht wiedergibt. Genießen Sie also diese verbesserte Botschaft, die in Lima, Peru, übermittelt wurde.

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Der Prozess hat begonnen, und wir haben oft darüber gesprochen. Die Informationen, die ich nun übermitteln werde, sind erst einmal übermittelt worden. Sie wurden allerdings von Kryon nicht in eurer Sprache [Spanisch] übermittelt, und so möchten wir sie für euch kurz wiederholen. Es ist wichtig, dass ihr sie hört und dass andere sie hören, damit sie verstehen, was dies alles bedeutet.

Diese Informationen sind nicht vollständig übermittelt worden, so dass sie leicht falsch verstanden werden. Es sind Informationen, die eure Region [Peru] ehren, und sie sind esoterisch. Beginnen wir also.

Zur Erinnerung - Der große Wandel, so wie er vorhergesagt wurde

Auf der Erde gibt es einen Wandel, und es ist ein langsamer, profunder Wandel des menschlichen Bewusstseins. Vor zweiundzwanzig Jahren sagte ich euch etwas darüber in der ersten Transkription, in *Kryon-Buch Bd.1* (dt.: Kryon/Lee Carroll, Das Zeiten-Ende, 1997; d. Übers.) Ein Teil der Kryon-Energie wird erzeugt, um euch Verständnis, Informationen und Liebe über Neues auf dem Planeten zu vermitteln. Dies gehört dazu. Obgleich er (der Wandel) neu ist, kommt er nicht unvorhergesehen.

Vor Jahren begann ich damit, über die Bewegung zu sprechen, die euch bevorsteht. Sogar heute wurde sie euch vorgestellt, als sie zum Transkribieren aufgezeichnet wurde [zu einem früheren Zeitpunkt während der Veranstaltung]. Wir sagten, dass sich die Kundalini des Planeten verlagert. Wir benutzten nie den Begriff Schlange, doch nun tun wir es. Dies ist die Prophezeiung der Alten gewesen, wenn auch nicht unbedingt derjenigen von hier - denn die, die dies hören, sollten wissen, dass ich von Peru aus spreche.

Diese besonderen Prophezeiungen sind meistens von denjenigen in der nördlichen Hemisphäre gekommen. Viele haben von dieser Zeit als von einer Verlagerung der Energie gesprochen. Manche Prophezeiungen kamen von den Maya, andere jedoch aus dem hohen Norden. Sie sagten, dass es eine Zeit für ein Potenzial geben würde, für eine großartige Veränderung des Planeten Erde. Sie würde einen Bewusstseinswandel bedeuten und beginnen, die gefiederte Schlange nach Süden zu verlagern. Nun ist es wichtig, dass ihr versteht, warum dies geschieht, und was es wirklich bedeutet.*¹

Die drei Gitternetze

Es gibt auf dem Planeten drei Gitternetze, und noch vor kurzem haben wir über alle drei gesprochen. Das magnetische Gitternetz ist eins davon. Ich kam 1989 an, und das, was ihr das Bewusstsein meines Partners nennen würdet, und ich verschmolzen, um euch eine Botschaft zu übermitteln: Wir sagten euch, dass das Magnetgitter des Planeten sich in den nächsten 10 Jahren mehr verlagern würde als in den letzten 100 Jahren. Bis zum Jahr 2002 hat es genau das getan. Die Wissenschaft zeigt dies auf, und selbst mit einem einfachen Kompass ist es messbar. Das Magnetgitter verlagerte sich, und wir sagten euch, dass es das tun würde.

Dies war nur der Anfang, denn es gibt Schnittstellen zu zwei anderen Gitternetzen auf dem Planeten, die ebenfalls unsichtbar sind. Das zweite wird das Kristallgitter genannt. Das dritte werden wir Gaia nennen. Sie hängen alle zusammen und sind ineinander verschlungen, doch das, was am dynamischsten ist, ist das Kristallgitter. Das Kristallgitter reagiert auf das menschliche Bewusstsein und auf das, was die *Kundalini* des Planeten genannt wird. Dies ist die Energie, die sich verlagert und sich selbst entrollt, aber nur, wenn sie durch jene multidimensionale Energie *gerufen* wird, die "menschliches Bewusstsein" genannt wird. Dies ist eingetreten, und nun möchten wir erklären, warum.

Es mag übertrieben vereinfacht scheinen, doch wir haben viele Male zuvor darauf hingewiesen, dass der Planet aus dem Gleichgewicht ist. Das Gleichgewicht, von dem wir sprechen, ist das Gleichgewicht zwischen dem männlichen und dem weiblichen Bewusstsein. Es ist Jahre her, dass wir euch diese Information übermittelten. Wir sagten euch, dass der Planet aufgrund der Schwere des Männlichen nicht im Gleichgewicht ist. Diese Unbalance wirkt sich auf das Gitternetz, auf den Planeten und auf Gaia aus. Doch die Menschen haben diese Energie durch das, was sie im Verlauf der Geschichte entwickelt haben, dem Planeten zugefügt. Dies verändert sich jetzt, weil die Menschen sich verändern. Wie sich die Menschen verändern, so verändert sich Gaia.

Versteht das nicht falsch: Hierbei geht es überhaupt nicht um Männer und Frauen. Es geht um das Bewusstsein des Männlichen und des Weiblichen. In den jüngsten Informationen von Kryon, die wir in den 12 Schichten der DNA übermittelten, beschrieben wir eine der tiefen DNA-Schicht, die für sich allein steht. Wir werden euch nicht die Nummer der Schicht nennen, denn wir möchten, dass ihr sie herausfindet und entdeckt - und dann über die Synchronizität der Numerologie lacht. (Es ist Schicht 11 - Kryons Zahl, d. Übers.) Sie heißt *die Weise Göttliche Weiblichkeit*. Sie ist mit keiner anderen Schicht kombiniert, so wie es manche andere sind. Sie ist sanft und süß. Sie ist Mutter-Energie - tatsächlich viel mehr als das.

Was heute in diesem Bewusstseinswandel geschieht, ist, dass dies die besonderen Energien sind, die sich zu verändern beginnen. Und wieder scheint dies übertrieben vereinfacht zu sein, doch es hängt genauso mit dem Magnetismus zusammen wie mit dem menschlichen Bewusstsein. Es gibt ein System, dem ihr sehr wenig Glauben schenkt, das alle diese Erd-Energien als gegenseitige Katalysatoren umfasst. Wie es dem menschlichen Bewusstsein geht, so geht es der Erde - und das eine beeinflusst das andere.

Eigenschaften der nördlichen und der südlichen Hemisphären

Die nördliche Hemisphäre des Planeten hat das meiste von dem enthalten, was ihr die maskuline Energie des Planeten nennen würdet. Die südliche Hemisphäre trägt eine weiblichere Energie. Dies sind Informationen, die ich euch bereits früher übermittelt habe. Dies ist die Polarität, sogar die Dualität des Planeten. Wenn sich die Menschen zu verändern beginnen, dann tun das auch der Planet und mit ihm die Energien der Gitternetze. Aus diesem Grund gibt es eine gewaltige Veränderung in dem Prozess, was die Gitternetze der Erde und ihre Reaktionen auf die Menschheit betrifft.

Notiert euch, dass das Ungleichgewicht der Menschheit und der Hemisphären in der Geschichte gesehen werden kann. Die meisten Kriege und alle Weltkriege wurden meistens im Norden angefangen und ausgetragen. Die meisten Kämpfe sind dort gewesen. Die Eroberung von Nationen ist immer wieder dort erfolgt. Das ist das Gleichgewicht des Planeten gewesen, und ihr könnt das männliche "Kriegs"-Ungleichgewicht sehr stark in der nördlichen Hemisphäre beobachten.

Die meisten Kriege in der südlichen Hemisphäre wurden von denjenigen aus dem Norden verursacht, die zum Erobern oder zum Versklaven kamen. Seht ihr, was wir sagen? Habt ihr jemals darüber nachgedacht? Die nördliche Hemisphäre ist männlich schwer, aber nicht mehr lange.

Nun, wenn es wahr ist, dass der Planet sich selbst bewusstseinsmäßig ins Gleichgewicht zu bringen beginnt, was, glaubt ihr, geschieht dann? Die Antwort ist, dass ihr anfangt, zu sehen, wie sich das Bewusstsein des Männlichen und des Weiblichen ins Gleichgewicht bringt. Das bedeutet, dass die männlichen Wesen des Planeten ausbalancierter werden. Das bedeutet, dass die weiblichen Wesen des Planeten ausbalancierter sind. Das bedeutet, dass die Menschheit ausbalancierter wird.

Der Anfang vom Ende des Krieges

Eine Redensart lautet: *"Wenn die Frauen die Welt regierten, dann würden sie ihre Kinder niemals auf das Schlachtfeld schicken."* Dies wird zur Definition der "Mutter-Energie". Lasst mich euch nun eine andere Redensart geben: *"Wenn die Welt männlich und weiblich ausbalanciert ist, dann werden die Menschen niemals ihre Kinder auf das Schlachtfeld schicken."*

Das neue Ausbalancieren der männlichen und weiblichen Energien auf den Gitternetzen bedeutet, dass sich eine bestimmte Art der Erdenergie verlagern wird. Die Kundalini muss sich verlagern. Sie ist so lange an jenem Ort in der nördlichen Hemisphäre gewesen - in Indien und Tibet. Viele sagen, dass dies das Zentrum der spirituellen Weisheit war. In der Tat war dort Weisheit, und sie half, die schwere männliche Energie auszubalancieren, aber nicht ohne, dass sie (die Weisheit) ebenfalls männlich schwer wurde. Wie viele weibliche Führerinnen seht ihr den Reihen der Mönche und anderer Orden in jenen Regionen? Die Antwort lautet, so gut wie keine.

Die südliche Hemisphäre repräsentiert die weibliche Energie des Planeten. Als Antwort auf die Menschheit beginnt sich die Kundalini zu bewegen, sie entrollt sich, und der Schwanz der Schlange wird schließlich in der Südspitze Chiles enden. Das Zentrum der [gefiederten] Schlange ist in Peru. [Die Reise der gefiederten Schlange]*¹⁾

Kein Verschieben der Weisheit

Im Gegensatz zu dem, was euch möglicherweise gesagt worden ist, hat dies nichts zu tun mit dem *Verschieben von Weisheit* nach der südlichen Hemisphäre. Hört zu. Was ist hier? [in Peru] Wenn ihr hier die Alten studieren würdet, dann würdet ihr weise, göttliche Weiblichkeit finden! Sie ist überall. Nicht weit entfernt gibt es einen Ort in den Bergen, den wir die *Hauptstadt der weisen göttlichen Weiblichkeit* auf dem Planeten nennen könnten [Machu Picchu]. Die Erde hat ihn ignoriert! Er lag dort unerkannt von allen außer den ansässigen Bauern und ohne die Energie der Entdeckung. Er war für die Eroberer [die Spanier] verborgen, die in der ganzen Gegend umherzogen und ihn nie fanden. Die Menschheit war nicht reif dafür. Und nun ist sie es.

Einige werden diese Botschaft hören und sagen: *"Nun verlagert sich die Weisheit von Tibet nach Peru."* Das ist nicht so. Vielmehr beginnt nun das Herzchakra der Erde, das die Kundalini ist, sich ein anderes Weisheitszentrum zu suchen, eins, das ausbalancierter ist. Sie verlagert sich an einen Ort, wo eine sanftere Weisheit vorhanden gewesen ist. Sie sucht sich die *Weisheit des göttlichen Weiblichen* aus.

So ist die Erde also bereit, diese Weisheit zusammenzutragen und sie über die Portale dieser Region auszubreiten. Bei diesem Prozess wird das Bewusstsein des Planeten sogar noch mehr verändert werden. Er hat darauf gewartet.

Die wahre Energie von Machu Picchu

Die Gegend, die ihr Machu Picchu nennt (was euer Name ist, nicht der Name, den die Erbauer gaben) ist eine süße Energie. Es ist eine Energie wie im Mutterschoß und eine sichere Energie. Sie ist wunderschön, und deshalb beginnen so viele, hierher zu kommen. Sie werden von dieser neuen Energie angezogen, denn sie wussten, dass sie kommt. Alte Seelen von überall her auf dem Planeten möchten sie fühlen. Sie möchten die Felsen erklimmen und sie feiern. Dies ist eine neue Erde. Es ist Zeit für die Weisheit, die immer hier gewesen ist, dass sie auf das gelegt wird, was das Kristallgitter des Planeten ist, so dass sie mit allen geteilt wird.

So habe ich soeben die Verlagerung der Kundalini erklärt, der Energie der *Gefiederten Schlange*. Es ehrt die Region. Sie ist immer hierfür bereit gewesen. Ihr hattet die 100-Jahr-Feier von Machu Picchu. Das war's. Das ist nur ein Bruchteil der Geschichte des Nordens. Sie (die Stadt) war verborgen gewesen und wurde erst kürzlich freigelegt. Sie ist vorbereitet worden, geschützt worden, und nun ist sie bereit, freigelegt zu werden als die Hauptstadt der weisen, göttlichen Weiblichkeit auf dem Planeten.

Hier gibt es Geheimnisse, die vielleicht niemals enthüllt werden. Hier gibt es diejenigen, die die Sieben Schwestern (die Plejaden, d.Übers.) repräsentieren, die sich noch nicht gezeigt haben. Hier gibt es ein Erwachen, und einige der schamanischen Menschen der Region sind sich dessen bewusst.

Peruaner/innen, feiert! Denn dies ist etwas, worauf einige der alten Seelen hier gewartet haben. Und deshalb gibt es Widerstand. Es gibt Widerstand, weil die alte Energie hier dies nicht akzeptieren will. Die alte Energie hier ist vor langer Zeit aus der nördlichen Hemisphäre gekommen, und sie ist aus dem Gleichgewicht, und ihr wisst das. Sie ehrt nicht das Land, die Luft und das Wasser.

Es wird also Umbruch, Veränderung und Widerstand geben. Alte Seele, sei darauf vorbereitet. Feiere, was geschieht und bereite die nächste Generation auf das vor, was kommt. Dies ist die Botschaft, die wir übermitteln. Sie ist

vollständiger, als sie jemals zuvor erteilt wurde, und zeigt euch den Grund, warum sie (die Kundalini) sich verlagert. Wir heften dies sogar an eure DNA, denn es befindet sich im "Erinnerungs"-Modus und wartet darauf, dass es eintritt.

Am Ende gibt es einige, die diese Botschaft nicht verstehen. Ihnen sage ich, dass es nicht notwendig ist, dass ihr es tut. Wisst vielmehr Folgendes: Die Liebe Gottes ist in euch, und sie möchte, dass ihr anders fortgeht, als ihr kamt. Ihr müsst all das Esoterische nicht begreifen. Wir bitten euch nur, zu fühlen, was wahr ist.

Ihr seid Gott bekannt, und wir waschen euch die Füße. Es ist eure Zeit.

Und so ist es.

Kryon

^{*)} Der Artikel über die *"Reise der gefiederten Schlange"* in: Kryon/Lee Carroll, 2000, Über die Schwelle, Die neue Energie des Jahrtausends verstehen lernen, Kryon Lehrbuch Band VI, 2003 wird auf der nächsten Seite als Anhang beigelegt. D. Übers.

Die Reise der gefiederten Schlange

Vor über 20 Jahren begann Gerardo Barrios, Ältester der Maya, sein Bestreben, die heiligen Mayakalender zu bestätigen und zu verstehen. Er bereiste verschiedene Dörfer in sehr abgelegenen Gegenden Mittelamerikas auf der Suche nach den traditionellsten Ältesten der Maya. Er wollte wissen, ob sie alle dieselben Kalender verwenden. Abgesehen von ein paar namentlichen Abweichungen und geringen sprachlichen Unterschieden stimmten die meisten von ihnen überein. Ein Teil dieser Forschung bestand darin, dass er und neun weitere Mayas 1988 zu einem sehr abgelegenen Dorf reisten, wo traditionelle Mayas seit mehr als tausend Jahren ihr Leben der Erhaltung des Tempelfeuers gewidmet hatten. Die Mayas lassen dieses Feuer als ein Gebet für Frieden auf Erden 24 Stunden am Tag brennen. Nach einer fünftägigen Wanderung durch den tiefen Wald erreichten Gerardo und sein Team schließlich das Dorf. Die Ältesten wussten durch ihre Visionen von der Ankunft dieser Gruppe. Die zehn Mayas erhielten Weissagungen und nur fünf davon wurden im heiligen Tempel des Dorfes empfangen. Gerardo war einer davon.

Sobald sie im Inneren des Tempels waren, nahm einer der Ältesten Gerardo zur Seite, um persönlich mit ihm zu sprechen. Der Älteste stellte ihm die Geschichte der *gefiederten Schlange* Kulkulkan vor, eine schlangenähnliche heilige Erdenergie, die sich durch das ganze Land bewegt. Es waren noch zwei weitere Besuche in diesem Dorf erforderlich, um die Geschichte zu Ende zu erzählen. Die Maya Ältesten des Dorfes erklärten, wie diese Energie regelmäßig ansteigt, und zeigten ihm auf der Karte, die er mitgebracht hatte, wo und wann dies geschehen war. Als Gerardo später die Geschichte verfolgte, fand er entlang dieses Pfades Ereignisse wie das große spirituelle Erwachen von Tibet in den Fünfzigerjahren, die Anti-Vietnamkrieg-Bewegung der Sechzigerjahre und Führer wie Martin Luther King.

Diese Ältesten sagten, dass diese *gefiederte Schlange* die Absicht hat, durch das Rückgrat von Mutter Erde entlang dem amerikanischen Kontinent zum Titicacasee in den Anden zu gelangen, um dann 2012 dort angelangt zu sein. Wenn man eine Karte von der westlichen Hemisphäre aufschlagen und die Gebirgsketten von Alaska in Nordamerika bis nach Chile in Südamerika verfolgen würde, dann würde man sehen, dass sie sich in eine durchgehende Linie von Norden nach Süden ausdehnen. Dies wurde als das Rückgrat von Mutter Erde beschrieben.

Diese Bewegung von Energien hat vollendet zu werden, um Mutter Erde in Balance zu halten. Die Energie hat auch einen Zyklus, dem sie zu folgen und den sie zu erfüllen hat, um die Balance, die benötigt wird, um auf diesem Planeten alles in Harmonie zu belassen, herzustellen. Diese Bewegung ist aber, wodurch auch immer, auf eine Barriere gestoßen, welche die Bewegung stoppt. Sie staut sich beim Panamakanal, wo der Boden ausgehöhlt und entlang dem Grat der Kontinente eine Wasserströmung aufgesprengt wurde. Wenn diese Energie blockiert ist, können die Folgen so verheerend wie ein Wirbelbruch (*Wirbelsäulenbruch*) sein, der sich dann auf die Funktion des gesamten menschlichen Körpers auswirken kann. Gerardo erfuhr, dass spirituelle Zeremonien abgehalten werden müssen, um den harmonischen und natürlichen Fluss dieser Energie der *gefiederten Schlange* zu unterstützen. Als Gerardo bezüglich der Größenbedeutung der Aufgabe seine Bedenken zum Ausdruck brachte, sagten ihm die Ältesten, er solle sich nicht sorgen, wie es gemacht werde, denn es würden Helfer auftauchen. Diese Helfer tauchten im November 1995 zum ersten Mal in Guatemala auf.

(aus: Vaspra, Woody. Eine heilige Reise. Der weltweite Rat der Eingeborenen-Ältesten, in: Kryon/Lee Carroll, 2000. Über die Schwelle. Die neue Energie des Jahrtausends verstehen lernen. Kryon Lehrbuch Band VI, 2003 (2. Aufl.). Ostergaard Verlag. S. 378/379.)